

Studienordnung für das Fach Evangelische Religion im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen

Vom 16.07.2017

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Leistungspunkte
- § 7 Studienberatung
- § 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I und der Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Evangelische Religion im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen vom 28.11.2016 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden überblicken neben den fachlichen Zusammenhängen der Bildungswissenschaften die des Fachs Evangelische Religion und verfügen über eigene theologische Urteilsfähigkeit. Sie sind durch Teilhabe am Wissenschaftsprozess der Theologie mit den Inhalten, Fragestellungen und Methoden des Faches vertraut, zu einer selbstständigen theologischen Urteilsbildung befähigt und beherrschen das Instrumentarium der Erforschung theologischer Zusammenhänge.

(2) Aufbauend darauf besitzen die Absolventen vertiefte Fachkenntnisse und das entsprechende wissenschaftliche Reflexionsvermögen in den theologischen Disziplinen Biblische Theologie, Historische und Systematische Theologie sowie Religionspädagogik und Fachdidaktik. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse im Hinblick auf die Erfordernisse des Lehrplans Evangelische Religion an berufsbildenden Schulen für Schüler didaktisch und methodisch aufzubereiten und Bildungsprozesse fach-, situations- und schülergerecht zu gestalten und zu begleiten sowie Schülerleistungen entsprechend zu beurteilen. Sie sind befähigt, Schüler am Beruflichen Gymnasium wissenschaftspropädeutisch in ausgewählte Problemfelder der Evangelischen Theologie einzuführen.

(3) Die Absolventen sind durch ihre Kompetenzen dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen einzutreten. Darüber hinaus sind sie in verschiedensten weiteren Bereichen für eine selbstständige wissenschaftliche oder Wissen vermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

§ 3 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Schulpraktika, Tutorien, Sprachlernseminare/Sprachkurse, Einführungskurse, Lektürekurse, Konsultationen sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Vorlesungen führen in die Fachgebiete der Module ein, behandeln die zentralen Themen und Strukturen des Fachgebietes in zusammenhängender Darstellung und vermitteln einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand. Seminare ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen sowie die Entwicklung methodischer, analytischer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung über einen ausgewähl-

ten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Schulpraktika sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete Übungen sowie unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung einer Schulart. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden. In Tutorien reflektieren die Studierenden Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums mit einem Tutor und erhalten die Möglichkeit der individuellen Rückkopplung. Sprachlernseminare/Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen. Einführungskurse sind propädeutische Lehrveranstaltungen, die Grundlagenwissen für Studierende, insbesondere Studienanfängerinnen bzw. Studienanfänger, vermitteln. Lektürekurse vermitteln und trainieren Kenntnisse und Fertigkeiten im Übersetzen fremdsprachlicher Texte ins Deutsche und entwickeln dabei analytische und methodische Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen. Konsultationen dienen der inhaltlich-thematischen Problemanalyse und -lösung. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

§ 4

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Faches Evangelische Religion ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf neun Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Im Fachstudium umfasst es 9 Pflichtmodule. Die Fachdidaktik umfasst 4 Pflichtmodule (einschließlich der Schulpraktika). Das Studium des Faches wird entsprechend § 6 Abs. 4 Satz 3 der Studienordnung für den Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen vom 28.11.2016 in der jeweils geltenden Fassung ergänzt durch den Erwerb von altsprachlichen Kompetenzen in Neutestamentlichem Griechisch im Rahmen der Ergänzungsstudien gem. § 7 Abs. 1 LAPO 1.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien gemäß § 7 Abs. 2 LAPO I in einem neun Leistungspunkten entsprechenden Umfang in Form der Schulpraktika. Sie werden absolviert als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit sowie als semesterbegleitendes Praktikum (Schulpraktische Übung).

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs durch den Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät geändert werden. Der geänderte Studi-

enablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

§ 5

Inhalte des Studiums

Das Studium des Faches Evangelische Religion umfasst Überblicks- und Grundwissen sowie exemplarische Vertiefungen in den Fachgebieten Biblische Theologie (Bibelkunde, Einleitungsfragen, historische Zusammenhänge der Geschichte Israels und des frühen Christentums, Theologie des Alten und des Neuen Testaments), Historische Theologie (Kirchen- und Dogmen- bzw. Theologiegeschichte), Systematische Theologie (Dogmatik, Ethik, Theologiegeschichte), Praktische Theologie mit dem Schwerpunkten Religionspädagogik (Religiöse Entwicklung des Menschen, Grundlagen und Geschichte der Religionspädagogik) und Fachdidaktik/Methodik (einschl. Schulpraktika).

§ 6

Leistungspunkte

Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Evangelische Religion insgesamt 99 Leistungspunkte erworben werden, davon 24 in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischen Studien. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

§ 7

Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Evangelische Religion obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Evangelische Theologie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 8

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 und der Genehmigung des Rektorates vom 15.01.2013.

Dresden, den 16.07.2017

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1
Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEMS-EREL-BT1 PHF-SEGY-EREL-BT1 PHF-SEBS-EREL-BT1	Biblische Literatur 1	Prof. für Bibl. Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind eine Einführung in zentrale Überlieferungsbereiche des Neuen Testaments (z.B. Evangelien, Paulusbriefe) sowie in grundlegenden Methoden ihrer Auslegung. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden für zentrale Schriften des NT grundlegende Bibelkundekenntnisse. Sie haben Verständnis für ihre literarischen Eigenheiten und ihre historischen Entstehungsbedingungen. Die Studierenden sind geübt in den Methoden historischer Kritik.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEBS-EREL-BT 2 und das Modul PHF-SEBS-EREL-KG1.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEMS-EREL-BT2 PHF-SEGY-EREL-BT2 PHF-SEBS-EREL-BT2	Biblische Literatur 2	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind die Einführung in zentrale Überlieferungsbereiche des Alten Testaments (z.B. Pentateuch, Prophetie) und des Neuen Testaments (z.B. Paulusbriefe und Evangelien).</p> <p>Durch das Modul besitzen die Studierenden grundlegende Bibelkundekenntnisse für wichtige Schriften des AT. Sie haben Verständnis für die literarischen Eigenheiten wesentlicher biblischer Überlieferungsbereiche und ihrer historischen Entstehungsbedingungen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (4 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEBS-EREL-BT1.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEBS-EREL-BT 3 und das Modul PHF-SEBS-EREL-ST 3.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEBS-EREL-BT3	Biblische Theologie (BBS)	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Religion und Geschichte der Biblischen Literatur in ihrem jeweiligen Kontext.</p> <p>Die Studierenden besitzen vertiefte exegetische Kenntnisse über ausgewählte biblische Texte (Inhalt, literarische und theologische Besonderheiten und historische Hintergründe) sowie über zentrale theologische Themen.</p> <p>Die Studierenden sind geübt, den Zusammenhang von literarischen und theologischen Fragestellungen zu erkennen, zentrale theologische Aussagen in ihrem literarischen Kontext zu identifizieren, Forschungspositionen wiederzugeben und kritisch zu beurteilen, eigenständige exegetische und theologische Urteile zu begründen sowie ausgewählte Themen und Texte selbstständig zu reorganisieren. Sie besitzen im Griechischen die Sprachkenntnisse, die zur eigenständigen Übersetzung auch sprachlich anspruchsvollerer Texte aus dem Neuen Testament sowie aus dem frühen Christentum und dessen geistigem Umfeld notwendig sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (4 SWS) Seminare (S) (4 SWS) Lektürekurs (L) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module EGS-SEBS-2, PHF-SEBS-EREL-BT2, PHF-SEBS-EREL-ST2 und PHF-SEBS-EREL-RP.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten als unbenotete Prüfungsleistung und - einer Seminararbeit im Umfang von 100 Stunden. 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 14 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Absatz 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus der Note der Seminararbeit. Sofern die Klausurarbeit mit „nicht bestanden“ bewertet wurde, ergibt sich die Modulnote danach aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz und 270 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst drei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEMS-EREL-ST1 PHF-SEGY-EREL-ST1 PHF-SEBS-EREL-ST1	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind eine Einführung in das Studium der Theologie sowie eine Einführung in systematisch-theologisches Denken und Arbeiten.</p> <p>Die Absolventen dieses Moduls besitzen die Fähigkeit, sich in der wissenschaftlichen Theologie zu orientieren, können Methoden wissenschaftlicher Arbeit anwenden und systematisch-theologische Fragestellungen identifizieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Einführungskurs (EK) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEBS-EREL-ST 2 und das Modul PHF-SEBS-EREL-KG1.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-EREL-ST2 PHF-SEBS-EREL-ST2	Grundlagen der Systematischen Theologie (GY/BBS)	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind schwerpunktmäßig die wesentlichen Themen und Probleme der Dogmatik, z. B. Gotteslehre, Christologie, Anthropologie und der Theologiegeschichte sowie eine Einführung in Grundprobleme der Ethik, z. B. Utilitarismus, Zwei-Reiche-Lehre. Die Absolventen dieses Moduls besitzen die Fähigkeit, religiöse Vorstellungen und theologische Konzepte des Christentums historisch einzuordnen, zu interpretieren und kritisch zu reflektieren. Sie beherrschen verschiedene Möglichkeiten ethischer Argumentation und kennen deren Probleme.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Tutorium (T) (4 SWS) Seminar (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEBS-EREL-ST1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien sowie Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEBS-EREL-BT3 und PHF-SEBS-ST3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und - einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEBS-ETH-ST3	Theologie und Gegenwart (BBS)	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind exemplarische Felder der Dogmatik (z. B. Gotteslehre) und Fragen der Hermeneutik gegenwärtiger Religiosität (z. B. Säkularisierung, Religion im Film) sowie ausgewählte Themen der Sozialethik (z. B. Bioethik).</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene theologische Positionen entwickeln und argumentativ vertreten - sich reflexiv zum Phänomen der Religion und der Religionskritik verhalten - religiöse Elemente der Gegenwartskultur deuten - sozialethische Fragestellungen bearbeiten, sich kritisch mit vorhandenen Antworten auseinandersetzen und Lösungsansätze formulieren. 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (4 SWS) Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module PHF-SEBS-EREL-ST2 und PHF-SEBS-EREL-BT2.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-EREL-KG1 PHF-SEBS-EREL-KG1	Einführung in die Kirchengeschichte (GY/BBS)	Prof. Systematische Theologie Doz. Kirchengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind: Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Geschichte der reformatorischen Kirchen; Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Überblickswissen über die gesamte Kirchen- und Theologiegeschichte und vertiefte Kenntnisse im Bereich von zwei Epochen, darunter die Reformation mit ihren Voraussetzungen sowie die Geschichte der reformatorischen Kirchen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die Vielfalt des Christentums und besitzen die Fähigkeit, gegenwärtige Erscheinungen des Christentums und seiner Theologie als das Ergebnis historischer Entwicklung zu verstehen. Die Studierenden sind geübt in den Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module EGS-SEBS-2, PHF-SEBS-EREL-BT1, PHF-SEBS-EREL-ST1, PHF-SEBS-EREL-RP.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien sowie Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEBS-EREL-KG2.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEBS-EREL-KG2	Kirchengeschichte – Vertiefung (BBS)	Prof. Systematische Theologie Doz. Kirchengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind: Ausgewählte Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Geschichte der reformatorischen Kirchen; Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kirchengeschichtliches Grundwissen, können Zusammenhänge zwischen einzelnen Ereignissen sowie zwischen theologiegeschichtlichen Lehrbildungen und Konzeptionen herstellen und sind in der Lage, ein kritisches Gespräch mit der historischen Entwicklung des Christentums zu führen und zu eigenständigen und begründeten historisch-theologischen Urteilen zu gelangen und diese in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen zu vertreten.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEBS-EREL-KG1.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEBS-EREL-RP	Religionspädagogik (BBS)	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind: Theorien religiöser Entwicklung (z. B. Fowler, Oser in Verbindung mit Piaget, Erikson, Kohlberg), Gestaltung religiöser Lernprozesse, Grundlagen und Geschichte der Religionspädagogik, fachdidaktische Konzeptionen im Überblick, fachbezogene Unterrichtsanalyse und -planung. Durch das Modul haben die Studierenden Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung erworben. Sie kennen Zusammenhänge zwischen Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen. Sie haben Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik sowie Überblickskenntnisse zu fachdidaktischen Konzeptionen erworben. Sie kennen Zusammenhänge zwischen Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen. Die Studierenden sind geübt in der fachdidaktischen Analyse von altersbezogenen schulischen Lehr- und Lernprozessen zu Themen des Lehrplans Evangelische Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, erste Unterrichtsversuche in den Schulpraktischen Übungen durchzuführen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (4 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Seminar (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEBS-EREL-KG1, PHF-SEBS-EREL-FD1, PHF-SEBS-EREL-SPÜ, und PHF-SEBS-EREL-BT3.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation im Umfang von 45 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Präsentation.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-EREL-FD1 PHF-SEBS-EREL-FD1	Fachdidaktik 1 (GY/BBS)	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind: Fachdidaktische Konzeptionen und Handlungsfelder, Vertiefung ausgewählter fachdidaktischer Ansätze, fachbezogene Unterrichtsanalyse und -planung hinsichtlich biblischer, dogmatischer, ethischer und kirchengeschichtlicher Themen im Religionsunterricht (alternierend mit Modul Fachdidaktik 2). Die Studierenden sind geübt in Planung von Religionsunterricht zu ausgewählten Lehrplanthemen und in der Reflexion eigener Unterrichtsversuche. Sie sind in der Lage, spezifische Lehrplanthemen didaktisch und methodisch in Unterrichtssequenzen umzusetzen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEBS-EREL-RP.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEBS-EREL-FD2 und PHF-SEBS-EREL-BPB.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-EREL-FD2 PHF-SEBS-EREL-FD2	Fachdidaktik 2 (GY/BBS)	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind: Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen (z. B. Biblische Didaktik, Symboldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, Didaktik des Interreligiösen Lernens, Kirchenraumpädagogik), Kenntnisse zu Weltreligionen und religiösen Bewegungen der Gegenwart (alternierend mit Modul Fachdidaktik 1), fachbezogene Unterrichtsanalyse und -planung hinsichtlich konfessionskundlicher und religionskundlicher Themen im Religionsunterricht.</p> <p>Die Studierenden sind geübt in Planung von Religionsunterricht zu ausgewählten Lehrplanthemen und in der Reflexion eigener Unterrichtsversuche. Sie sind in der Lage, kompetenzorientierte fachdidaktische Theorien auf die Unterrichtsplanung anzuwenden. Sie haben grundlegende Fragestellungen der Leistungsmessung- und -bewertung im Religionsunterricht sowie der Evaluation von Schülerkompetenzen reflektiert.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEBS-EREL-FD1.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit in Form einer Unterrichtsplanung im Umfang von 60 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEMS-EREL-SPÜ PHF-SEGY-EREL-SPÜ PHF-SEBS-EREL-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Evangelische Religion	Prof. Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind grundlegende Strategien (wie z. B. Elementarisierung), die fachdidaktisch auf den Religionsunterricht angewendet werden. Die Studierenden sind nach dem Absolvieren des Moduls befähigt, schulischen Religionsunterricht zu analysieren, zu planen und kritisch zu reflektieren. Durch erste Unterrichtsversuche haben sie didaktisch-methodische Handlungskompetenz erworben.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Schulpraktikum (semesterbegleitend) (SP) (30 Stunden) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEGY-EREL-RP.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Es schafft die Voraussetzungen für Modul PHF-SEBS-EREL-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio zu den hospitierten und gehaltenen Unterrichtsstunden im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEMS-EREL-BPB PHF-SEGY-EREL-BPB PHF-SEBS-EREL-BPB	Blockpraktikum B im Fach Evangelische Religion	Prof. Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind fachdidaktische Strategien zur Unterrichtsanalyse, -planung und -auswertung sowie deren Anwendung im schulischen Religionsunterricht.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, fachwissenschaftliche Sachverhalte und fachdidaktische Ansätze so zu verknüpfen, dass sie Religionsunterricht an der jeweiligen Schulform für ausgewählte Lehrplanthemen planen und gestalten können. Insbesondere können sie Aufgabenstellungen kriteriengerecht konzipieren und schülergerecht formulieren. Sie sind in der Lage, Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe zu begründen und fach- und situationsgerecht anzuwenden, so dass Schülerinnen und Schüler eine konstruktive Rückmeldung über den Lernerfolg bekommen.</p> <p>Des Weiteren sind die Studierenden befähigt, soziale Lernprozesse unter den Zielsetzungen des Religionsunterrichts zu analysieren und zu fördern. Auf Grund von Rückmeldungen der Schüler und der betreuenden Lehrer können die Studierenden die Qualität des eigenen Lehrens kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Konsultation (Kon) (90 Minuten) Schulpraktikum (in Blockform) (SP) (4 Wochen) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEBS-EREL-FD1 sowie des Moduls PHF-SEBS-EREL-SPÜ.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Bericht zum Praktikum im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 80 Stunden auf die Präsenz und 70 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst im Studiengang Lehramt an Mittelschulen ein Semester, in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen zwei Semester.	

Anlage 2 Studienablaufplan mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) und zu erbringenden Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T		
PHF-SEBS-EREL-BT1	Biblische Literatur 1	2/0/2 (3)	0/2/0 (4), PL									7
PHF-SEBS-EREL-BT2	Biblische Literatur 2			2/0/0 (2)	2/0/2 (3), PL							5
PHF-SEBS-EREL-ST1	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	0/2/0 2 SWS EK PL										4
PHF-SEBS-EREL-ST2	Grundlagen der Systematischen Theologie (GY/BBS)		2/0/2 (2)	0/2/0 (4), PL	2/0/2 (4), PL							10
PHF-SEBS-EREL-KG1	Einführung in die Kirchengeschichte (GY/BBS)					2/0/2 (3)	0/2/0 (5), PL					8
PHF-SEBS-EREL-RP	Religionspädagogik (BBS)		2/0/2 (3)	2/2/0 (5), PL								8
PHF-SEBS-EREL-BT3	Biblische Theologie (BBS)					2/0/0 (2)	2/2/0 Lektürekurs (2 SWS) (7), PL	0/2/0 (5), PL				14
PHF-SEBS-EREL-ST3	Theologie und Gegenwart (BBS)								2/2/0 (5)	2/2/0 (7), PL		12
PHF-SEBS-EREL-KG2	Kirchengeschichte – Vertiefung (BBS)								0/2/0 (3)	2/0/0 (4), PL		7
PHF-SEBS-EREL-FD1	Fachdidaktik 1 (GY/BBS)				0/2/0 (3)	2/0/2 (5), PL						8
PHF-SEBS-EREL-FD2	Fachdidaktik 2 (GY/BBS)						2/0/0 (2)	0/2/0 (5), PL				7
PHF-SEBS-EREL-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Evangelische Religion						0/2/0 Schulpraktikum (30 Stunden) PL					4
PHF-SEBS-EREL-BPB	Blockpraktikum B im Fach Evangelische Religion								Schulpraktikum (4 Wochen) (3)	Konsultation (90 Minuten) (2), PL		5

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T		
	Summe LP Fach Evangelische Religion	7	9	11	10	10	18	10	11	13		99
EGS-SEBS-1	Berufspädagogische und psychologische Vertiefung sowie Allgemeine Qualifikation	Sprachkurs (4 SWS) (4), PL										4
EGS-SEBS-2	Bildungswissenschaftliche und fachliche Vertiefung und Erweiterung		Sprachkurs (4 SWS) (4), PL									4
EGS-SEBS-3	Sprecherziehung, bildungswissenschaftliche und fachliche Vertiefung, Allgemeine Qualifikation				[2]/2/0 (5), PL	[2]/[2]/0 (2), PL						7
	Summe LP Ergänzungsbereich	4	4		5	2						15
	Module 1. Fachrichtung gem. Studienordnung*	14	14	10	12	16	11	15	11	11		114
	Summe LP Module bildungswissenschaftlicher Bereich	4	3	11	4	4	3	5	5	3		42
	Erste Staatsprüfung										30	30
	LP Studiengang gesamt*	29	30	32	31	32	32	30	27	27	30	300

* Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach den gewählten studierten Fächern variieren.

Legende des Studienablaufplans

LP Leistungspunkte – in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend des Arbeitsaufwandes auf einzelne Semester

V Vorlesung S Seminar EK Einführungskurs T Tutorium SK Sprachlernseminar/Sprachkurs

PVL Prüfungsvorleistung PL Prüfungsleistung

[...] Umfang und Art der Lehrveranstaltungen, PL sowie deren Verteilung auf die Semester inkl. anteiligen Arbeitsaufwand sind abhängig von der Wahl des Studierenden